

Göttingen, 29. Mai 2019

myLife Lebensversicherung AG: Geschäftszahlen für 2018 bestätigen positive Entwicklung der Nettostrategie

Netto-Neugeschäft übertrifft auch 2018 alle Erwartungen / Anstieg der Beitragseinnahmen um 21,2 Prozent / gutes Kapitalanlageergebnis

2018 konnte die myLife Lebensversicherung AG ihre führende Position als Netto-Spezialist erneut bestätigen. Nach der deutlichen Steigerung der Beitragseinnahmen von 82,1 Prozent auf 110,7 Millionen Euro im Jahr 2017 konnte die Entwicklung der Beitragseinnahmen im Nettogeschäft 2018 fortgesetzt und nochmals um 4,1 Prozent auf 115,3 Millionen Euro gesteigert werden. Auch der Anstieg der Beitragssummen beim Neugeschäft von 329,7 Millionen auf 390,6 Millionen Euro bestätigt den Erfolg der Nettostrategie des Göttinger Versicherers.

Parallel hierzu konnten die Beitragseinnahmen insgesamt um 21,2 Prozent auf 146,0 Millionen Euro angehoben werden (Vorjahr: 120,5 Millionen Euro). Die Vertragsanzahl stieg ebenfalls um 18,6 Prozent auf 109.315 Verträge (Vorjahr: 92.150).

Für das Gesamtwachstum sorgte unter anderem die Übernahme eines Versicherungsbestandes von rund 30.000 fondsgebundenen Verträgen der AXA Lebensversicherung AG. Demzufolge erhöhte sich 2018 die Versicherungssumme im Bestand von 2,3 Milliarden Euro im Jahr 2017 auf 3,1 Milliarden Euro.

Auch sonstige Unternehmenskennzahlen zeigen sich stabil auf gutem Niveau

Durch den strategischen Fokus auf Nettoversicherungen sank die Abschlusskostenquote auf 0,7 Prozent (Vorjahr: 0,9 Prozent). Im Kerngeschäft lag sie sogar nur bei 0,5 Prozent (Vorjahr: 0,7 Prozent). Die Verwaltungskostenquote blieb 2018 im Vergleich zum Vorjahr stabil. Sie betrug wie im Vorjahr 1,2 Prozent. Die Verwaltungskostenquote insgesamt betrug im Kontext der Bestandsübernahme 2,7 Prozent (Vorjahr 2,2 Prozent).

Stabilität zeigen auch die geringen Stornoquoten. Die Stornoquote im Gesamtbestand – gemessen am statistischen Jahresbeitrag – betrug 3,6 Prozent (im Vorjahr: 3,3 Prozent). Im Nettogeschäft betrug sie 3,0 Prozent (Vorjahr 2,8 Prozent) und nach Anzahl 2,4 Prozent (Vorjahr 2,5 Prozent).

Mit 5,4 Millionen Euro erreichte die myLife 2018 zudem erneut ein gutes Kapitalanlageergebnis. Entlang den herausforderungsvollen Bedingungen am Kapitalmarkt entspricht dies einer Nettoverzinsung von 3,2 Prozent. Der Bilanzgewinn beträgt rund 0,2 Millionen Euro.

Positive Rahmenbedingungen für Nettotarife

„Unsere Erfahrung aus 2018 zeigt, dass sich auch aufgrund der weiter steigenden und aufwendigeren Anforderungen an den Versicherungsvertrieb sowie der diesbezüglichen immensen Regulierung weiterhin mehr und mehr Finanzberater mit alternativen Vergütungsmodellen beschäftigen. Der Bedarf nach mehr Unabhängigkeit und sichereren Einnahmen ist groß. Nettotarife werden daher zunehmend eine Rolle in jeder Kundenbeziehung spielen“, sagt Holger Kreuzkamp, Vorstand der myLife Lebensversicherung AG.

Den vollständigen Geschäftsbericht finden Sie unter www.mylife-leben.de/downloads/.

Über myLife Lebensversicherung AG

Die myLife Lebensversicherung AG konzentriert sich als einziger Lebensversicherer in Deutschland ausschließlich auf echte Netto-Produkte. Das sind Tarife ohne Abschluss- und laufende Provisionen. Bei ansonsten gleichen Konditionen sind diese für den Kunden deutlich günstiger. Die Vergütung des Beraters erfolgt nicht durch das Versicherungsunternehmen, sondern durch ein separates, individuell mit dem Kunden vereinbartes Honorar.

Neben führenden Ratingagenturen bescheinigt u.a. Assekurata dem Marktführer im Netto-Bereich mit dem A-Bonitätsrating 2018 erneut eine starke Finanzkraft und gute Zukunftsaussichten. Zudem erhielt die myLife zum wiederholten Mal den renommierten AMC-Award „Nachhaltige Kundenorientierung in der Assekuranz“ sowie den „German Brand Award“.